

# Stadt Neuenbürg

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Technischen- und Umweltausschusses**

am **17. November 2015**

Beginn: **17.45 Uhr**; Ende: **18.04 Uhr**

im

**Sitzungssaal des Rathauses**

Vorsitzender:

**Herr Bürgermeister Horst Martin**

Zahl der anwesenden Mitglieder:

**6 (Normalzahl 10 Mitglieder)**

Abwesend:

**Stadtrat Faaß (anw. ab TOP 1a, 17.48 Uhr)**  
**Stadtrat Schaubel (anw. ab TOP 1 b, 17.51 Uhr)**  
**Stadtrat Kreis**  
**Stadtrat Klarmann**

Schriftführer:

**Hauptamtsleiter Bader**

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

**Stadtkämmerin Häußermann**  
**Bau-Ing. Kraft**  
**Dipl.-Ing. Knobelspies**

Zuhörer:

**0**

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

- 1.) zu der Sitzung durch Schreiben vom **10.11.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
- 2.) die Tagesordnung am **12.11.2015** bekannt gemacht worden ist;
- 3.) der Ausschuss beschlussfähig ist, weil **6** Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen.

## Zur Beurkundung

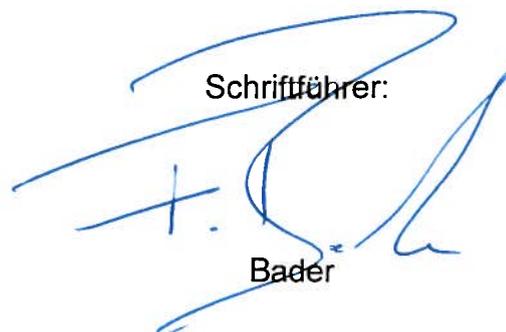
Vorsitzender:

  
Horst Martin

Ausschussmitglieder:



Schriftführer:

  
Bader

<p>Niederschrift über die  öffentliche Verhandlung des  Technischen- und Umweltausschusses</p>	<p>Verhandelt am Vorsitzender: Schriftführer:  Normalzahl: Abwesend:  Außerdem anwesend:</p>	<p><b>17. November 2015</b> <b>Herr Bürgermeister Martin</b> <b>HAL Bader</b>  <b>10; anwesend: 6; abwesend: 4 Mitglied</b> <b>StR Faaß (anw. ab Punkt a), StR Schaubel (anw. ab Punkt b), StR</b> <b>Kreisz, StR Klarmann</b> <b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies,</b> <b>Bau-Ing. Kraft</b>  Beginn: 17.45 Uhr Ende: 18.04 Uhr</p>	<p>Seite 102</p>
--	--	--	------------------

## § 1

### Baugesuche und Bauvoranfragen

#### Drucksache Nr. 119/2015

#### **a) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Friedrich-Silcher-Weg 5, Flst. Nr. 1019, Gem. Neuenbürg**

Die Bauherren planen die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses im Friedrich-Silcher-Weg in Neuenbürg.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung „Ziegelrain – Änderung Flst. Nr. 1019 und 1021/2“ und entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Die rechtlichen Vorgaben der Landesbauordnung werden eingehalten. Die Bebauung ist städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarrechtlicher Interessen und Belange vertretbar.

Die Nachbaranhörung steht noch bis zum 22.11.2015 aus. Sollten noch baurechtlich relevante Einwände erhoben werden, wird das Vorhaben in einer späteren Sitzung erneut zur Diskussion gestellt.

Ohne Diskussion ergeht hierzu der

#### **einstimmige Beschluss:**

Der Technische- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

#### **b) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Friedrich-Silcher-Weg 7, Flst. Nr. 1021/2, Gem. Neuenbürg**

Die Bauherren planen die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses im Friedrich-Silcher-Weg in Neuenbürg.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung „Ziegelrain – Änderung Flst. Nr. 1019 und 1021/2“ und entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans.

<p>Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Technischen- und Umweltausschusses</p>	<p>Verhandelt am Vorsitzender: Schriftführer:  Normalzahl: Abwesend:  Außerdem anwesend:</p>	<p>17. November 2015 Herr Bürgermeister Martin HAL Bader  10; anwesend: 6; abwesend: 4 Mitglied StR Faaß (anw. ab Punkt a), StR Schaubel (anw. ab Punkt b), StR Kreis, StR Klarmann StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft  Beginn: 17.45 Uhr Ende: 18.04 Uhr</p>	<p>Seite 103</p>
--	--	---	------------------

Die rechtlichen Vorgaben der Landesbauordnung werden eingehalten. Die Bebauung ist städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarrechtlicher Interessen und Belange vertretbar.

Die Nachbaranhörung steht noch bis zum 22.11.2015 aus. Sollten noch baurechtlich relevante Einwände erhoben werden, wird das Vorhaben in einer späteren Sitzung erneut zur Diskussion gestellt.

Ohne Diskussion ergeht hierzu der

**Einstimmige Beschluss:**

Der Technische- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**c) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Thomastr. 3, Flst. Nr. 1190/12, Gem. Neuenbürg**

Die Bauherren planen die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Thomastraße in Neuenbürg.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans der 5. Bebauungsplanänderung „Buchberg I“ – Baugebiet „Thomastraße“.

Im eingereichten Vorhaben wurde folgende Befreiung vom Bebauungsplan beantragt:

**Befreiung von der Baugrenze**

Überschreitung der süd-südwestlichen Baugrenze durch die Garage. Und der nord-östlichen Baugrenze durch ein untergeordnetes Bauteil (Erker). Wobei der Erker bereits Bestandteil einer Bauvoranfrage war, die vom TUA in der Sitzung vom 22.09.2015 positiv beschieden wurde.

Nach § 31 Abs. 2 BauGB kann von den Festsetzungen des Bebauungsplans befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden (...) und die Abweichung städtebaulich vertretbar ist (...) und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Die Befreiung ist aus Sicht der Verwaltung städtebaulich vertretbar.

Die rechtlichen Vorgaben der Landesbauordnung werden eingehalten. Die Bebauung ist städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarrechtlicher Interessen und Belange vertretbar.

Niederschrift über die  öffentliche Verhandlung des  <b>Technischen- und Umweltausschusses</b>	Verhandelt am Vorsitzender: Schriftführer:  Normalzahl: Abwesend:  Außerdem anwesend:	<b>17. November 2015</b> <b>Herr Bürgermeister Martin</b> <b>HAL Bader</b>  <b>10; anwesend: 6; abwesend: 4 Mitglied</b> <b>StR Faaß (anw. ab Punkt a), StR Schaubel (anw. ab Punkt b), StR</b> <b>Kreisz, StR Klarmann</b> <b>StK'in Häußermann, HAL Bader, Dipl.-Ing. Knobelspies,</b> <b>Bau-Ing. Kraft</b>  Beginn: <b>17.45 Uhr</b> Ende: <b>18.04 Uhr</b>	<b>Seite 104</b>
--	---	---	------------------

Die Nachbaranhörung steht noch bis zum 09.12.2015 aus. Sollten noch baurechtlich relevante Einwände erhoben werden, wird das Vorhaben in einer späteren Sitzung erneut zur Diskussion gestellt.

Ohne Diskussion ergeht der

**einstimmige Beschluss:**

Der Technische- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

<p>Niederschrift über die  öffentliche  Verhandlung des  Technischen- und Umweltausschusses</p>	<p>Verhandelt am Vorsitzender: Schriftführer:  Normalzahl: Abwesend:  Außerdem anwesend:</p>	<p><b>17. November 2015</b> <b>Bürgermeister Horst Martin</b> <b>HAL Bader</b>  <b>10; anwesend: 8; abwesend: 2 Mitglied</b> <b>StR Kreisz, StR Klarmann</b>  <b>StK'in Häußermann, Bau-Ing. Kraft,</b> <b>Dipl.-Ing. Knobelspies</b>  Beginn: 17.45 Uhr Ende: 18.04 Uhr</p>	<p>Seite 105</p>
---	--	--	------------------

## § 2

### **Maßnahmen zur Entfernung von Bäumen auf einer städtischen Grünfläche im Ludwig-Jahn-Weg**

#### Drucksache Nr. 120/2015

Auf einer dreieckigen Grünfläche am Fußweg Ludwig-Jahn-Weg, Richtung Kindergarten Ziegelrain, befinden sich fünf hochstämmige Laub- und Nadelbäume.

Die Standorte der Bäume wären nach Nachbarrechtsgesetz in dieser Form nicht zulässig. Ebenso ist deutlich erkennbar, dass die direkt über dem Dach anstehenden Bäume ihre Früchte und Nadeln auf das Dach und die Regenrinne des Gebäudes abwerfen.

Bei den Bäumen handelt es sich vermutlich um ein Überbleibsel des damaligen Waldes, der im Zuge der Erschließung des Ludwig-Jahn-Weges gerodet wurde. Zum damaligen Zeitpunkt sind die Bäume wohl noch als Büsche und Hecken von der Rodung verschont geblieben.

Um Schäden am direkt angrenzenden Gebäude zu vermeiden, wird verwaltungsseitig eine Entfernung der verblieben Bäume empfohlen. Die Fläche soll nach Freimachung und Egalisierung mit Rasen angesät und ggf. kleinwüchsigen Büschen bepflanzt werden.

Herr Stadtrat Gerwig erkundigt sich, ob es sich bei dem Vorhaben um den Wunsch des Ehepaars handelt, die gerne den Rückschnitt der Bäume hätte, um eine bessere Aussicht zu bekommen.

Herr Bürgermeister Martin teilt mit, dass es sich dabei um eine andere Maßnahme handelt. Bei dem von Herrn Stadtrat Gerwig angesprochenen Wunsch des Ehepaars handelt es sich um einen Bereich in der Scheffelstraße, Richtung Mörickeweg.

Herr Stadtrat Gerwig teilt mit, dass er bezüglich des heutigen Tagesordnungspunktes bereits mit dem örtlichen Förster, Herrn Schäffer, gesprochen hat. Herr Schäffer hält an der dortigen Stelle ein Ausdünnen für möglich.

Herr Stadtrat Finkbeiner erkundigt sich, ob im Vorfeld der geplanten Maßnahme mit Frau Fischer gesprochen wurde.

Herr Bau-Ing. Kraft bejaht dies. Er führt aus, dass Frau Fischer keine Einwendungen gegen das Fällen der Bäume habe. Er teilt außerdem mit, dass es sich bei den Bäumen um Ahorn und Kiefern handelt.

Niederschrift über die  öffentliche Verhandlung des  <b>Technischen- und Umweltausschusses</b>	Verhandelt am Vorsitzender: Schriftführer:  Normalzahl: Abwesend:  Außerdem anwesend:	<b>17. November 2015</b> <b>Bürgermeister Horst Martin</b> <b>HAL Bader</b>  <b>10; anwesend: 8; abwesend: 2 Mitglied</b> <b>StR Kreisz, StR Klarmann</b>  <b>StK'in Häußermann, Bau-Ing. Kraft,</b> <b>Dipl.-Ing. Knobelspies</b>  Beginn: <b>17.45 Uhr</b> Ende: <b>18.04 Uhr</b>	Seite 106
--	---	---	-----------

Herr Stadtrat Faaß teilt mit, dass es sich aus seiner Sicht um eine sinnvolle Maßnahme handelt. Er spricht sich daher für die Durchführung der Maßnahme aus. Es ergeht der

**einstimmige Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Entfernung der fünf hochstämmigen Laub- und Nadelbäume auf der dreieckigen Grünfläche am Fußweg Ludwig-Jahn-Weg, Richtung Kindergarten Ziegelrain.

<p>Niederschrift über die  öffentliche  Verhandlung des  <b>Technischen- und Umweltausschusses</b></p>	<p>Verhandelt am Vorsitzender: Schriftführer:  Normalzahl: Abwesend:  Außerdem anwesend:  Beginn: 17.45 Uhr Ende: 18.04 Uhr</p> <p><b>17. November 2015</b> <b>Herr Bürgermeister Martin</b> <b>HAL Bader</b></p> <p><b>10; anwesend: 8 abwesend: 2 Mitglieder</b> <b>StR Kreis, StR Klammann</b></p> <p><b>StK'in Häußermann, Dipl.-Ing. Knobelspies,</b> <b>Bau-Ing. Kraft</b></p>	<p>Seite 107</p>
--	--	------------------

### § 3

#### **Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2015**

Die Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses vom 27.10.2015 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Niederschrift über die  öffentliche  Verhandlung des  Technischen- und Umweltausschusses	Verhandelt am Vorsitzender: Schriftführer:  Normalzahl: Abwesend:  Außerdem anwesend:	<b>17. November 2015</b> <b>Herr Bürgermeister Martin</b> <b>HAL Bader</b>  <b>10; anwesend: 8 abwesend: 2 Mitglieder</b> <b>StR Kreis, StR Klarmann</b>  <b>StK'in Häußermann, Dipl.-Ing. Knobelspies,</b> <b>Bau-Ing. Kraft</b>  Beginn: <b>17.45 Uhr</b> Ende: <b>18.04 Uhr</b>	<b>Seite 108</b>
--	---	--	------------------

## § 4

### **Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

Niederschrift über die  öffentliche  Verhandlung des  Technischen- und Umweltausschusses	Verhandelt am	<b>17. November 2015</b>	Seite 109
	Vorsitzender:	<b>Herr Bürgermeister Martin</b>	
	Schriftführer:	<b>HAL Bader</b>	
	Normalzahl:	<b>10; anwesend: 8 abwesend: 2 Mitglieder</b>	
	Abwesend:	<b>StR Kreis, StR Klarmann</b>	
	Außerdem anwesend:	<b>StK'in Häußermann, Dipl.-Ing. Knobelspies, Bau-Ing. Kraft</b>	
		<b>Beginn: 17.45 Uhr Ende: 18.04 Uhr</b>	

## § 5

### Fragen der Ausschussmitglieder

#### a) Baustelle Rotenbach

Herr Stadtrat Hess fragt nach dem aktuellen Sachstand einer Baustelle in Rotenbach. Er teilt mit, dass diese seit geraumer Zeit eingerichtet, bislang aber nicht viel passiert ist.

Herr Bau-Ing. Kraft führt hierzu aus, dass es sich um eine Baustelle in der Fuhrmannstraße handelt, welche von der EnBW eingerichtet wurde. Hier soll eine 20 kV Leitung neu verlegt werden, eigentlich sollte die Baumaßnahme zügig vorangehen.

Herr Stadtrat Hess bittet darum, dass von Seiten der Verwaltung das Gespräch mit der EnBW gesucht wird, damit die Baustelle schneller abgewickelt wird.

#### b) Geschwindigkeitsmessgerät Lindenstraße Arnbach

Herr Stadtrat Faaß bittet darum, in der Lindenstraße Arnbach ein Geschwindigkeitsmessgerät anzubringen. Die Autofahrer sollen dadurch sensibilisiert werden, da viele Autofahrer sich nicht an die vorgeschriebenen 30 km/h halten.

Herr Bau-Ing. Kraft führt hierzu aus, dass es zahlreiche Anfragen wegen der Anbringung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln gibt. Er sichert aber zu, dass in der Lindenstraße eine Geschwindigkeitstafel angebracht wird.

Herr Stadtrat Brunner informiert, dass auch am Gymnasium Neuenbürg eine solche Anzeigetafel angebracht ist, welche allerdings derzeit nicht funktioniert.

Herr Bau-Ing. Kraft teilt mit, dass diese kontrolliert und überprüft wird.